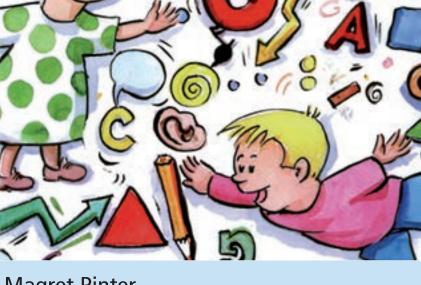


E-Book komplett

Kopiervorlagen mit Lösungen



Magret Pinter

Die deutsche **Grammatik**

Grundbausteine für differenzierten Deutschunterricht

BAND 2

Grundschule







Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- E-Books

- gedruckte Bücher
- Würfel

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.



© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 130DL

ISBN 978-3-95660-130-9 (Druckausgabe)



Magret Pinter

Die deutsche Grammatik

Grundbausteine für differenzierten Deutschunterricht

Band 2

Kopiervorlagen mit Lösungen





© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler Alle Rechte vorbehalten.

Originalausgabe: Bildungsverlag Lemberger A-1170 Wien, www.lemberger.at



Satz und Layout: Magret Pinter

Grafiken: Magret Pinter unter Verwendung von CorelDraw

Einband: Gernot Lauboeck, DA, Wien

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

tik – Band 2 · BestNr. 130	
Pinter: Die deutsche Grammatik	Brigg Verlag, Friedberg

Die Zeiten	5			1
Zeiten 5 Vergangenheit 7 Mittelwort der Vergangenheit mit "ho Vergangenheit mit "ho Vergangenheit mit "ho 2. Vergangenheit 1 1. Vergangenheit 2 Unregelmäßige Verbe Zeitformen 29 Zukunft 31	aben" 11 sin" 15 aben" oder "sein 7 1	ı" 16 23		
1. und 2. Fall	/ Nomina	tiv und	Genitiv	37 2
Übersicht: Fälle 37 1. Fall 38 Satzgegenstand 38 Satzergänzung 41 Satzgegenstand 43 Satzaussage 45 2. Fall 47 Nomen (Namenwörter Frage "Wessen?" Präpositionen (Verhälter Präpositionen (Verhälter)	o) 3 3 (im 2. Fall 5 31 tniswörter) mit d		63	
3. Fall / Dativ	71			3
3. Fall 71 Satzergänzung im 3. F Endungen 81 Nomen (Namenwörter Satzstellung 85 Frage: "Wem?" 87 Fragesätze 89 Präpositionen (Verhält Zusammenziehung Präpositionen (Verhält Übersicht: Persönliche Persönliche Pronome 3. Fall 109	r) im 3. Fall 8 tniswörter) mit d 97 tniswörter) mit d e Pronomen (Fü	em 3. Fall rwörter)	91 99 103 105	
4. Fall / Akku	sativ	11		4
4. Fall 111 Satzergänzung im 4. F Endungen 121 Nomen (Namenwörter Frage: "Wen oder Was 4. Fall 133 Satzstellung 137 Fragesätze 139 Präpositionen (Verhält) im 4. Fall 1 s?" 127	25 em 4. Fall	141	

Präpositionen (Verhältniswörter) 143

Präpositionen (Verhältniswörter) mit dem 4. Fall 145

Pronomen (Fürwörter) mit dem 3. oder dem 4. Fall 151

Fragen: "Wo?" und "Wohin?" 155

Präpositionen (Verhältniswörter) mit dem 3. oder dem 4. Fall 163

205

Zusammenziehung 165

Persönliche Pronomen (Fürwörter) im 4. Fall 167

Verben (Tunwörter) mit dem 3. und dem 4. Fall 171

Satzarten 175

Satzarten 175

Aussagesatz 176

Zweiteilige Satzaussage 181

Satzgegenstand 183

Fragesatz 185

Entscheidungsfrage 187

Ergänzungsfrage 191

Fragesätze 195

Aufforderungssatz 197

Befehlssatz 199

Hauptsatz und Hauptsatz

Bindewörter 207

Hauptsatz und Nebensatz 209

Bindewörter 213

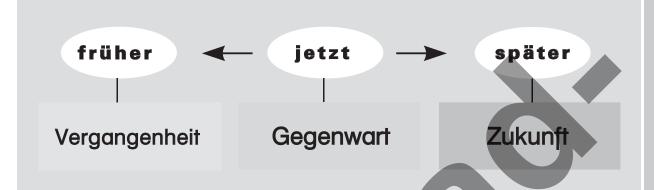
Bindewort "dass" 215

Bezügliche Fürwörter 217



1

Die Zeiten



Merke:

Gegenwart

Diese **Zeitform**drückt ein Geschehen aus,
das **gerade** passiert.
(= jetzt)

Vergangenheit

Diese **Zeitform**drückt ein Geschehen aus,
das **vorbei ist**.
(= früher)

Beispiel:



Karl isst Apfelmus.



Karl hat Apfelmus gegessen.

In der 2. Vergangenheit besteht das Verb (Tunwort) aus zwei Teilen.

Ich habe Apfelmus gegessen.

Sie wird beim mündlichen Erzählen verwendet.



Merke!

1 Kannst du diese Verben (Tunwörter) richtig ordnen?



Gegenwart	Vergangenheitsform
essen	

gesehen	essen	ge	trunken	se	hen
kaufe		gemalt	geko	ocht	lesen
kochen	schlafen	ge	elesen	trink	ken
gegess	sen	malen	geschla	fen	gekauft

2 Schreibe kurze Sätze in der 2. Vergangenheit (mit haben)!



Ich habe gemalt. Ich	

haben sein

1 Kannst du diese Verben (Tunwörter) richtig ordnen?



Gegenwart	Vergangenheitsform
essen	gegessen
sehen	gesehen
kaufen	gekauft
lesen	gelesen
kochen	gekocht
schlafen	geschlafen
trinken	getrunken
malen	gemalt

gesehen getrunken sehen essen gekocht kaufen gemalt lesen kochen gelesen trinken schlafen gegessen geschlafen malen gekauft

2 Schreibe kurze Sätze in der 2. Vergangenheit (mit haben)!*



Ich habe gemalt. Ich habe gearbeitet. Ich habe gekocht.

Ich habe gelesen. Ich habe gesucht.

Ich habe gehört. Ich habe geschrieben.

Ich habe geschlafen. Ich habe geduscht.

Gib acht!

Verben (Tunwörter) in der 2. Vergangenheit

Beispiele:

	gc	
machen	_	gemacht
spielen	_	gespielt
lernen	_	gelernt
arbeiten	_	gearbeitet

ge	en	mit Änderung
gehen	_	gegangen
schreiben	_	geschrieben
trinken	_	getrunken
sitzen	_	ge sess en
fliegen	_	geflogen

kommen	_	gekommen
lesen	-	gelesen
laufen	7	gelaufen
fahren	77	gefahren

ge

_		<u> </u>
<u>be</u> suchen	_	besucht
<u>verg</u> essen	_	vergessen
<u>ver</u> kaufen	_	verkauft
<u>be</u> kommen	_	bekommen
<u>er</u> zählen	_	erzählt

Verben (Tunwörter) mit Vorsilbe

Zusammengesetzte Verben (Tunwörter)

<u>fern</u> sehen	- ferngesehen
<u>an</u> fangen	 angefangen
<u>ein</u> kaufen	– eingekauft
<u>auf</u> räumen	aufgeräumt
<u>ab</u> holen	- abgeholt

Ergänze diese Sätze mit haben!

Er	hat Gemüse gekauft.
Du	viel geschrieben.
Papa	lange geschlafen.
Sie	gut gekocht.

Eva	im Haus gearbeitet.
Ich	Kathrin abgeholt.
Wir	Deutsch gelernt.
Oma	uns besucht.

Verben (Tunwörter) in der 2. Vergangenheit

Beispiele:

	ge	- 1
machen spielen	-	gemacht gespielt
lernen	_	gelernt
arbeiten	_	gearbeitet

kommen	_	gekommen
lesen		gelesen
laufen	7	gelaufen
fahren	-	gefahren

ge

ge	en	mit Änderung
gehen		gegangen
J	_	<u>-</u>
schreiben	_	geschrieben
trinken	_	getrunken
sitzen	_	ge sess en
fliegen	_	geflogen

<u>be</u> suchen	_	besucht
<u>verg</u> essen	_	vergessen
<u>ver</u> kaufen	_	verkauft
<u>be</u> kommen	_	bekommen
<u>er</u> zählen	_	erzählt

Verben (Tunwörter) mit Vorsilbe

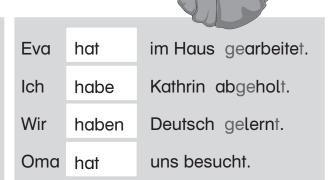
Zusammengesetzte Verben (Tunwörter)

<u>fern</u> sehen	
<u>an</u> fangen	-
<u>ein</u> kaufen	-
<u>au</u> fräumen	-
<u>ab</u> holen	-

ferngesehen angefangen eingekauft aufgeräumt abgeholt

3 Ergänze diese Sätze mit haben!

Er	hat	Gemüse gekauft.
Du	hast	viel geschrieben.
Papa	hat	lange geschlafen.
Sie	hat	gut gekocht.



heute

gestern

Ich ziehe mich an. Ich esse eine Semmel. Dann trinke ich Kakao. Ich lerne in der Schule. Opa holt mich ab. Karin besucht mich. Wir machen die Aufgabe. Dann spielen wir Fußball.

Ich	habe	mich	angezogen.
1011	Habe	1111011	di igozogori.
· ·			

Ergänze diese Tabelle!

Am Abend lese ich.



Gegenwart	2. Vergangenheit
Wir schneiden Brot.	Wir haben Brot geschnitten.
	Du hast einen Brief geschrieben.
lch sehe fern.	
	Eva hat ihre Oma besucht.
Er arbeitet im Büro.	
Gabi macht Kaffee.	
	Sie hat Tennis gespielt.
Sie trinken Milch.	

4 Übertrage diese Sätze in die Vergangenheit (mit haben)!

heute

gestern



Ich ziehe mich an.
Ich esse eine Semmel.
Dann trinke ich Kakao.
Ich lerne in der Schule.
Opa holt mich ab.
Karin besucht mich.
Wir machen die Aufgabe.
Dann spielen wir Fußball.
Am Abend lese ich.

lch	habe	mich	angezogen.
lch	habe	eine Semmel	gegessen.
Dann	habe	ich Kakao	getrunken.
Ich	habe	in der Schule	gelernt.
Ора	hat	mich	abgeholt.
Karin	hat	mich	besucht.
Wir	haben	die Aufgabe	gemacht.
Dann	haben	wir Fußball	gespielt.
Am Abend	habe	ich	gelesen.

5 Ergänze diese Tabelle!



Gegenwart	2. Vergangenheit
Wir schneiden Brot.	Wir haben Brot geschnitten.
Du schreibst einen Brief.	Du hast einen Brief geschrieben.
Ich sehe fern.	Ich habe ferngesehen.
Eva besucht ihre Oma.	Eva hat ihre Oma besucht.
Er arbeitet im Büro.	Er hat im Büro gearbeitet.
Gabi macht Kaffee.	Gabi hat Kaffee gemacht.
Sie spielt Tennis.	Sie hat Tennis gespielt.
Sie trinken Milch.	Sie haben Milch getrunken.

Merke!

haben Vergangenheit mit Die meisten Verben (Tunwörter) bilden die Vergangenheit mit haben! hast Eis gegessen. essen Du finden besuchen sich freuen gefreut. sich Er hat sich waschen sich kämmen geregnet. regnet heute Es hat es schneit es blitzt es schwimmen können. können Sie hat sollen wollen möchten dürfen müssen

6 Kannst du diese Sätze ergänzen?

Er	mit der Bahn fahren	
Wir	lange schlafen	
Die Kinder	eine Geschichte	
Das Mädchen	ihre Tante besuchen	
Es	gestern viel	

müssen:

können:

lesen:

dürfen:

schneien:

haben Vergangenheit mit Die meisten Verben (Tunwörter) bilden die Vergangenheit mit haben! essen Du hast Eis gegessen. finden besuchen gefreut. sich freuen sich Er hat sich waschen sich kämmen hat geregnet. regnet heute Es es schneit es blitzt es schwimmen können. können hat sollen wollen möchten dürfen müssen

6 Kannst du diese Sätze ergänzen?

müssen:	Er	hat	mit der Bahn fahren	müssen.
können:	Wir	haben	lange schlafen	können.
lesen:	Die Kinder	haben	eine Geschichte	gelesen.
dürfen:	Das Mädchen	hat	ihre Tante besuchen	dürfen.
schneien:	Es	hat	gestern viel	geschneit.

Vergangenheit mit

sein



Einige Verben (Tunwörter) bilden die Vergangenheit mit sein!

1. Verben (Tunwörter) der Bewegung (von Ort zu Ort):

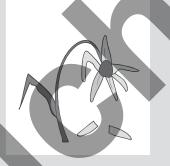
Beispiele: gehen, laufen, fahren, reisen, schwimmen, fliegen ...

2. Verben (Tunwörter) der Veränderung (ohne Objekt im 4. Fall!):

Beispiele: verblühen, verbrennen, sterben, einschlafen, zerbrechen...



Die Blume blüht. Die Blume hat geblüht.



Die Blume verblüht.

Die Blume ist verblüht.

Objekt im 4. Fall

kein Objekt im 4. Fall

Die Sonne hat die Wäsche getrocknet.

Die Wäsche ist in der Sonne getrocknet.

Er hat die Blume abgebrochen.

Die Blume ist abgebrochen.

Sie hat das Glas sauber gewaschen.

Das Glas ist sauber gewaschen.

Gegenwart Vergangenheitsform essen gegessen trinken getrunken Verben (Tunwörter) gespielt spielen gemacht machen gearbeitet arbeiten gekauft kaufen gelernt lernen haben schreiben geschrieben kochen gekocht geturnt turnen gesagt sagen sprechen gesprochen denken gedacht helfen geholfen sehen gesehen schauen geschaut gegeben geben getanzt tanzen gehen gegangen stehen gestanden gewandert wandern spazieren spaziert laufen gelaufen rennen gerannt fahren gefahren kriechen gekrochen sitzen gesessen sein liegen gelegen fliegen geflogen springen gesprungen hüpfen gehüpft Verben (Tunwörter) reisen gereist fallen gefallen der kommen gekommen bleiben geblieben Bewegung schwimmen geschwommen sterben gestorben

...

...

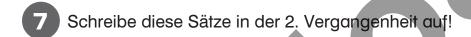
Gib acht!

haben

ich
du
er

sein

ich	habe	wir haben	ich	bin	wir sind
du	hast	ihr habt	du	bist	ihr seid
er \ sie es /	ha t	sie haben	er sie es	ist	sie sind





V: Die Kinder mit der Straßenbahn gefahren. sind

G: Stefan hilft seinem Vater beim Aufräumen.

V:

G: Mein Onkel im Sommer nach Amerika. fliegt

G: ihr Zimmer auf. Eva räumt gerne

G: am Abend Wir gehen ins Theater.

V:

G: zu spät Er in die Schule. kommt

V:

Gib acht!

haben



S	e	1	n	

ich habe	wir haben
du ha st	ihr habt
er sie hat es	sie haben

ich bin wir sind
du bist ihr seid
er sie sie sind
es

- 7 Schreibe diese Sätze in der 2. Vergangenheit auf!
 - G: Die Kinder fahren mit der Straßenbahn.
 - V: Die Kinder **sind** mit der Straßenbahn **gefahren**.
 - G: Stefan hilft seinem Vater beim Aufräumen.
 - V: Stefan hat seinem Vater beim Aufräumen geholfen.
- G: Mein Onkel fliegt im Sommer nach Amerika.
- V: Mein Onkel ist im Sommer nach Amerika geflogen.
- G: Eva räumt gerne ihr Zimmer auf.
- V: Eva **hat** ihr Zimmer gerne **aufgeräumt**.
- G: Wir gehen am Abend ins Theater.
- V: Wir sind am Abend ins Theater gegangen.
- G: Er kommt zu spät in die Schule.
- V: Er ist zu spät in die Schule gekommen.

8 Bilde Sätze in der	2. Vergange	enheit!	
nach Hause kommen das Essen Obst kaufen		im See schwimmen in die Stadt gehen ef schreiben	Limonade trinken ans Meer fahren auf einen Berg wandern
haben			
sein			
		**	

Du mit der Bahn gefahren. Kathrin barfuß gegangen.

Opa im Garten gearbeitet. Wir weit gewandert.

Dein Bruder Tischtennis gespielt. Sie Deutsch gelernt.

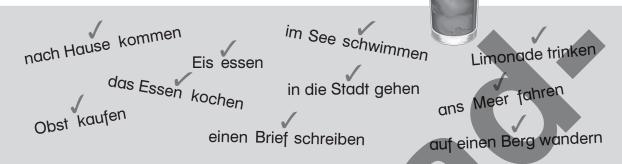
Ich früh aufgestanden. Peter lange telefoniert.

haben - sein!

Ergänze die richtige Form:

1

Bilde Sätze in der 2. Vergangenheit!



haben



Ich habe	Limonade	getrunken.
Wir haben	das Essen	gekocht.
Du hast	Obst	gekauft.
Er hat	Eis	gegessen.
Sie haben	einen Brief	geschrieben.

sein

Er ist	nach Hause	gekommen.
Wir sind	im See	geschwommen.
Ihr seid	in die Stadt	gegangen.
Sie sind	ans Meer	gefahren.
Du bist	auf einen Berg	gewandert.

9 Ergänze die richtige Form: haben – sein!

Du bist	mit der Bahn gefahren. Kathrir	ist	barfuß gegangen.
Opa hat	im Garten gearbeitet. Wir	sind we	t gewandert.
Dein Bruder	hat Tischtennis gespielt.	Sie habe	en Deutsch gelernt.
Ich bin	früh aufgestanden. Peter	nat lang	ge telefoniert.

1. Vergangenheit

Diese **Zeitform** drückt ein **vergangenes** oder **erfundenes** Geschehen aus. (= früher)

Beispiel:



Karl hatte Hunger.

Er aß Apfelmus.

Die 1. Vergangenheit wird beim schriftlichen Erzählen und Berichten verwendet!

1. Vergangenheit Gib acht! hatten haben sein waren hatte wir hatten ich ich wir waren war du hattest ihr hattet du warst ihr wart er er hatte sie sie hatten sie war sie waren es es



Merke!



Ergänze und bemale den Stamm in der richtigen Farbe (regelmäßig: blau; unregelmäßig: grün)!

rege	lmäßig	<u>un</u> regel	mäßig
machen	machte	fahren	fuhr
sagen	sagte	gehen	ging
kaufen		essen	ав
turnen		laufen	
schauen		finden	
spielen		springen	
erzählen		schlafen	
lernen		kommen	
holen		fallen	
besuchen		schreiben	



Ergänze und bemale den Stamm in der richtigen Farbe (regelmäßig: blau; unregelmäßig: grün)!

rege	elmäßig	<u>un</u> regelmäßig		
machen	machte	fahren	fuhr	
sagen	sagte	gehen	ging	
kaufen	kaufte	essen	ав	
turnen	turnte	laufen	lief	
schauen	schaute	finden	fand	
spielen	spielte	springen	sprang	
erzählen	erzählte	schlafen	schlief	
lernen	lernte	kommen	kam	
holen	holte	fallen	fiel	
besuchen	besuchte	schreiben	schrieb	

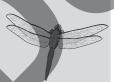
Kannst du diese Verben (Tunwörter) richtig zuordnen?



Gegenwart	1. Vergangenheit
essen	

essen trank sah sehen kaufen kochte lesen malte schlafen las trinken kochen aß schlief malen kaufte

Schreibe diese Sätze in der 1. Vergangenheit auf!



Eine Libelle fliegt über das Wasser.

flog Eine Libelle



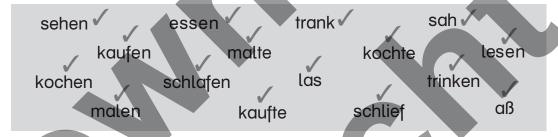
Der Käfer frisst viele Läuse.



Eine Ameise läuft im Wald. 11 Kannst du diese Verben (Tunwörter) richtig zuordnen?



Gegenwart	1. Vergangenheit
essen	ав
sehen	sah
kaufen	kaufte
lesen	las
kochen	kochte
schlafen	schlief
trinken	trank
malen	malte



fliegt

über das Wasser.

12 Schreibe diese Sätze in der 1. Vergangenheit auf!

Eine Libelle

	Eine Libelle	flog	über das Wasser.
	Der Käfer	frisst	viele Läuse.
7	Der Käfer	fraß	viele Läuse.
1	Eine Ameise	läuft	im Wald.
	Eine Ameise	lief	im Wald.

Merke!

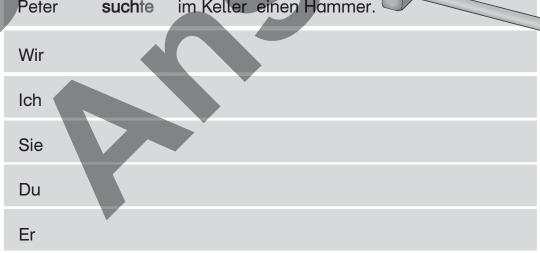
gehen → ging ich ging wir gingen du gingst ihr gingt er sie es ging sie gingen

Übe die Endungen!

Stefan



1.V.: Peter **such**te im Keller einen Hammer.

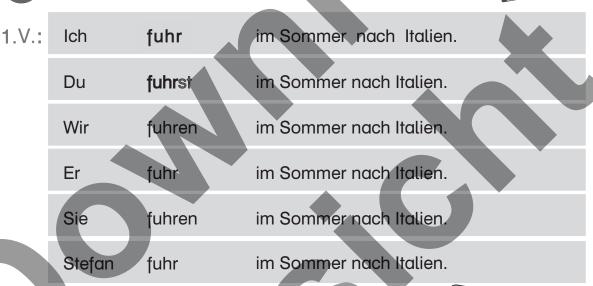


Merke!

Endungen in der 1. Vergangenheit

gehen →	ging
ich ging	wir gingen
du gingst	ihr ging
er sie ging es	sie gingen

Übe die Endungen!



1.V.:	Peter	suchte	im Keller einen Hammer.

Wir	suchten	im Keller einen Hammer.	
Ich	suchte	im Keller einen Hammer.	
Sie	suchten	im Keller einen Hammer.	
Du	suchtest	im Keller einen Hammer.	
Er	suchte	im Keller einen Hammer.	
	Ich Sie Du	Ich suchte Sie suchten Du suchtest	Ich suchte im Keller einen Hammer. Sie suchten im Keller einen Hammer. Du suchtest im Keller einen Hammer.

Lies diesen Text und suche die Verben (Tunwörter) in der 1. Vergangenheit!

Im Frühling wanderte ich durch den Wald. Ich kam zu einem kleinen Teich. Da hörte ich die Frösche quaken. Ich sah viele kleine Kaulquappen. Die Frösche konnte ich zuerst nicht sehen. Ich war ganz still. Auf einmal sah ich, wie ein Frosch den Kopf aus dem Wasser streckte. Ein anderer Frosch saß auf einer Seerose. Mit seiner langen Zunge fing er eine Mücke. Dann hüpfte er hoch und sprang mit einem Kopfsprung ins Wasser zurück.

5 Kannst du die Tabelle richtig ergänzen?

Gegenwart	1. Vergangen- heitsform	2. Vergangen- heitsform
wandern	wanderte	gewandert
kommen	* . (
7		

Lies diesen Text und suche die Verben (Tunwörter) in der 1. Vergangenheit!

Im Frühling wanderte ich durch den Wald. Ich kam zu einem kleinen Teich. Da hörte ich die Frösche quaken. Ich sah viele kleine Kaulquappen. Die Frösche konnte ich zuerst nicht sehen. Ich war ganz still. Auf einmal sah ich, wie ein Frosch den Kopf aus dem Wasser streckte. Ein anderer Frosch saß auf einer Seerose. Mit seiner langen Zunge fing er eine Mücke. Dann hüpfte er hoch und sprang mit einem Kopfsprung ins Wasser zurück.



Gegenwart	1. Vergangen- heitsform	2. Vergangen- heitsform
wandern	wanderte	gewandert
kommen	kam	gekommen
hören	hörte	gehört
sehen	sah	gesehen
können	konnte	gekonnt
sein	war	gewesen
strecken	streckte	gestreckt
sitzen	saß	gesessen
fangen	fing	gefangen
hüpfen	hüpfte	gehüpft
springen	sprang	gesprungen

Zukunft

Diese **Zeitform**drückt ein Geschehen aus,
das in der **Zukunft** sein wird.
(= später)

Beispiel:



Karl wird Apfelmus essen.

Die Zukunft wird mit werden gebildet.

Ich werde Apfelmus essen.

Gib acht!

Zukunft



du wirst essen
er
sie wird essen
es

wir werden essen

werden

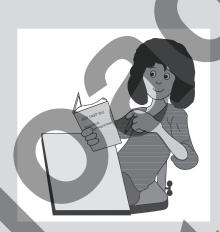
ihr werdet essen

sie werden essen



Was wird Anna morgen tun?

das Frühstück machen eine Semmel kaufen in die Schule gehen die Aufgabe machen Deutsch lernen Ball spielen zum Zahnarzt gehen am Computer schreiben einen Freund besuchen eine Geschichte lesen



Anna	wird	das Frühstück	machen.
Sie			
	V		

Was wird Anna morgen tun?

das Frühstück machen
eine Semmel kaufen
in die Schule gehen
die Aufgabe machen
Deutsch lernen
Ball spielen
zum Zahnarzt gehen
am Computer schreiben
einen Freund besuchen
eine Geschichte lesen



Anna	wird	das Frühstück	machen.
Sie	wird	eine Semmel	kaufen.
Sie	wird	in die Schule	gehen.
Sie	wird	die Aufgabe	machen.
Sie	wird	Deutsch	lernen.
Sie	wird	Ball	spielen.
Sie	wird	zum Zahnarzt	gehen.
Sie	wird	am Computer	schreiben.
Sie	wird	einen Freund	besuchen.
Sie	wird	eine Geschichte	lesen.

G.:	Wir	kochen	zu Mittag	Spiegeleier.

- 1. V.:
- 2. V.:
- Z.:
- auf die Alm. G.: Im Sommer fahren wir
- 1. V.:
- 2. V.:
- **Z**.:
- G.: Seine Eltern kommen am Abend nach Hause.
- 1. V.:
- 2. V.:

Z

Korrigiere die falschen Sätze und schreibe sie richtig ins Heft!

Familie Meier wohnt in der Stadt.

Alle saß // beim Frühstück

Andrea hat die Tür öffnen.

Der Hund läuft in den Garten.

Die Kinder sind in die Schule gehen.

Der Vater wird nach Hause gekommen.

Karl ist Milch und Brot gekauft.

Oma werden frischen Kuchen gebracht.

Petra holt frische Semmeln.

Daniela werde beim Kochen helfen.

Der Hund hat einen Knochen fraß.

Alle warteten auf das Abendessen.

Opa hat die Zeitung lesen.

Karl wird die Aufgabe geschrieben.

Alle sieht am Abend fern.

Der Hund schliefen unter dem Sofa.



1. V.: Wir kochten zu Mittag Spiegeleier.

2. V.: Wir haben zu Mittag Spiegeleier gekocht.

Z.: Wir werden zu Mittag Spiegeleier kochen.

G.: Im Sommer fahren wir auf die Alm.

1. V.: Im Sommer fuhren wir auf die Alm.

2. V.: Im Sommer sind wir auf die Alm gefahren.

Z.: Im Sommer werden wir auf die Alm fahren.

G.: Seine Eltern kommen am Abend nach Hause.

1. V.: Seine Eltern kamen am Abend nach Hause.

2. V.: Seine Eltern sind am Abend nach Hause gekommen.

Z.: Seine Eltern werden am Abend nach Hause kommen.

18 Korrigiere die falschen Sätze und schreibe sie richtig ins Heft!

Familie Meier wohnt in der Stadt.

Alle saß beim Frühstück.

Andrea hat die Tür öffnen geöffnet

Der Hund läuft in den Garten.
gegangen

Die Kinder sind in die Schule gehen.

Der Vater wird nach Hause gekommen.

hat Karl ist Milch und Brot gekauft.

hat

Oma werden frischen Kuchen gebracht.

Petra holt frische Semmeln.

Daniela werde beim Kochen helfen. gefressen

Der Hund hat einen Knochen fraß.

Alle warteten auf das Abendessen. gelesen

Opa hat die Zeitung Lesen.

schreiben

Karl wird die Aufgabe geschrieben. sehen

Alle sieht am Abend fern.

Der Hund <u>schlief</u>en unter dem Sofa.

Die Fälle

	F	Ä	\	L	Ц	E	
	mä	innlich	we	iblich	säc	hlich	FRAGE
Einzahl							
1. FALL	der ein	Mann	die eine	Frau	das ein	Kind	Wer? Was?
2. FALL	des eines	Mannes	der einer	Frau	des eines	Kindes	Wessen?
3. FALL	dem einem	Mann	der einer	Frau	dem einem	Kind	Wem?
4. FALL	den einen	Mann	die eine	Frau	das ein	Kind	Wen?
Mehrzahl							
1. FALL	die	Männer	die	Frauen	die	Kinder	Wer? Was?
2. FALL	der	Männer	der	Frauen	der	Kinder	Wessen?
3. FALL	den	Männern	den	Frauen	den	Kindern	Wem?
4. FALL	die	Männer	die	Frauen	die	Kinder	Wen?

1. Fall / Nominativ

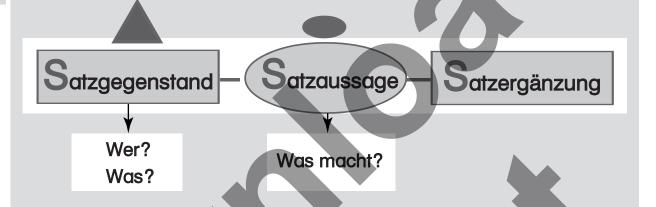
Der einfache Satz besteht aus Satzgliedern:

Satzgegenstand, Satzaussage und Satzergänzungen.

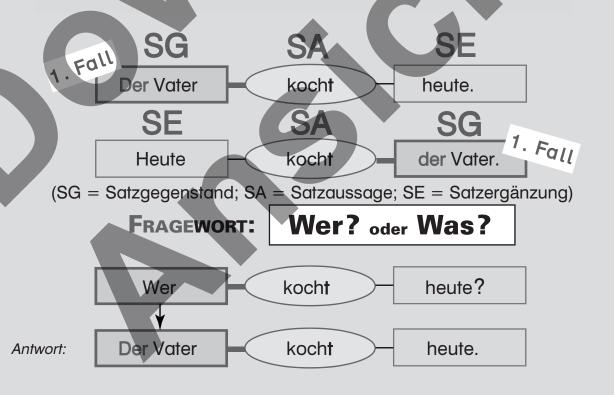
Der Satzgegenstand zeigt, wer oder was eine Tätigkeit ausführt.

Für den Satzgegenstand wird immer der 1. Fall verwendet.

An der **Grundform** des Artikels (Begleiters) kann man den 1. Fall erkennen.



Der Satzgegenstand steht oft am Anfang eines Satzes, aber nicht immer. Er hängt mit der Satzaussage zusammen und steht meist neben ihr. Satzglieder kann man verschieben.



In diesem Text fehlt der Satzgegenstand. Ergänze ihn!

Der Luftballon	
Anna und Paul	holen einen Luftballon.
	bläst den Ballon auf.
Dann laufen	auf die Wiese.
<u>Anna</u>	wirft den Ballon in die Luft.
Aber	fällt auf einen Rosenstrauch.
<u>Der Ballon</u>	platzt.

Frage nach dem Subjekt und schreibe die Antworten auf!

<u>SG</u>	SA	·	
Wer	holt	einen Luftballon?	
Anna und	Paul holen		
	_		

2

1 In diesem Text fehlt der Satzgegenstand. Ergänze ihn!*



Der Luftballon

Anna und Paul holen einen Luftballon.

Paul bläst den Ballon auf.

Dann laufen <u>die Kinder</u> auf die Wiese.

Anna wirft den Ballon in die Luft.

Aber _____ fällt auf einen Rosenstrauch.

Der Ballon platzt.

2 Frage nach dem Subjekt und schreibe die Antworten auf!*

_	

Wer

SG SA

holt einen Luftballon?

Anna und Paul holen einen Luftballon.

Wer bläst

den Ballon auf?

Paul bläst den Ballon auf.

Wer

läuft auf die Wiese?

Die Kinder laufen auf die Wiese.

Wer

wirft

den Ballon in die Luft?

Anna wirft den Ballon in die Luft.

Was

fällt

auf einen Rosenstrauch?

Er fällt auf einen Rosenstrauch.

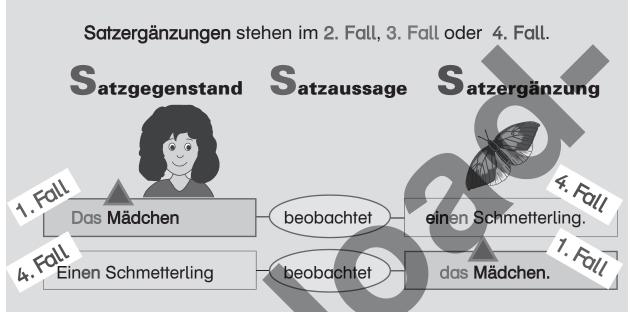
Was

platzt

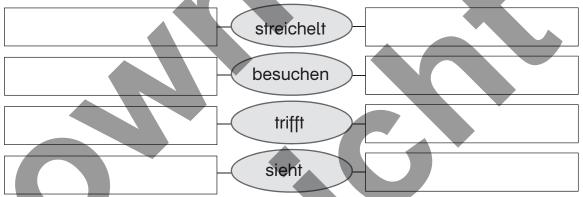
?

Der Ballon platzt.

Merke!



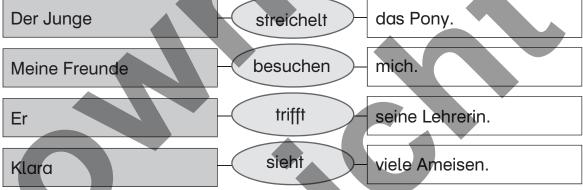
3 Bilde Sätze und bemale den Satzgegenstand blau!



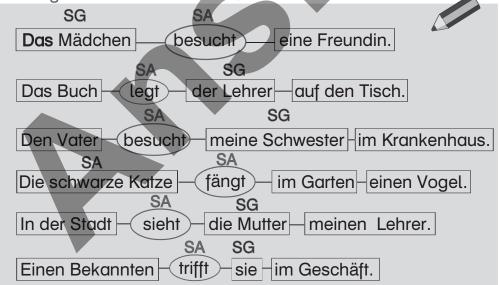
Teile die Sätze in Satzglieder und suche Satzgegenstand und Satzaussage!

SG eine Freundin. Das Mädchen besucht Das Buch der Lehrer auf den Tisch. legt Den Vater besucht meine Schwester im Krankenhaus. Die schwarze Katze fängt im Garten einen Vogel. In der Stadt die Mutter meinen Lehrer. sieht Einen Bekannten trifft sie im Geschäft.

3 Bilde Sätze und bemale den Satzgegenstand blau!*



Teile die Sätze in Satzglieder und suche Satzgegenstand und Satzgussage!



Merke!

Auf dem Markt

Der Satzgegenstand eines Satzes kann ein Nomen (Namenwort) oder ein Pronomen (Fürwort) sein. Adjektive (Wiewörter) werden dem Fall des Nomens (Namenwortes) angepasst! 1. Fall Beispiel: das Pferd der Hund die Katze

dieses Pferd dieser Hund diese Katze ein schnelles Pferd eine schöne Katze ein schwarzer Hund sie er SG

Der Jäger einen Tiger gesehen. hat einen Tiger Er gesehen. hat

Suche den Satzgegenstand und vertausche die Satzglieder!

kauft

/ taj dem manu	· itaaji	GIO MIGNIO	Golffacop (carizorni
			·
Der Briefträger	bringt	dem Vater	ein großes Paket.
		•	
Im Sommer	fährt	die Familie	auf die Alm.

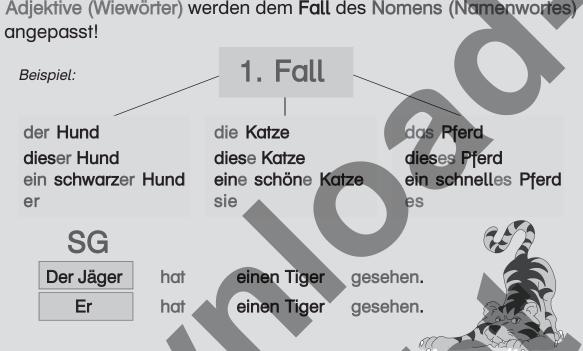
die Mutter

Gemüsepflanzen.

Merke!

Der Satzgegenstand eines Satzes kann ein Nomen (Namenwort) oder ein Pronomen (Fürwort) sein.

Adjektive (Wiewörter) werden dem Fall des Nomens (Namenwortes)



Suche den Satzgegenstand und vertausche die Satzglieder!

Auf dem Markt	kauft	die Mutter	Gemüsepflanzen.
Die Mutter	kauft	Gemüsepflanze	n auf dem Markt.
Gemüsepflanzen	kauft	die Mutter	auf dem Markt.
SG Der Briefträger	bringt	dem Vater	ein großes Paket.
Dem Vater	bringt	der Briefträger	ein großes Paket.
Ein großes Paket	bringt	der Briefträger	dem Vater.
Im Sommer	fährt	SG die Familie	auf die Alm.
Die Familie	fährt	im Sommer	auf die Alm.
Auf die Alm	fährt	die Familie	im Sommer.

Pinter: Die deutsche Grammatik – Band 2 · Best.-Nr. 130 © Brigg Verlag, Friedberg

Gib acht!

Satzgegenstand und Satzaussage müssen zusammenpassen!

Beispiel:

SG

SA

sinnvoll:

Der Teller

fällt

auf den Boden.

sinnlos:

Der Hunger

fällt

auf den Boden.

Suche einen passenden Satzgegenstand und vertausche die Satzglieder!



Mein Vater



	sitzt	hungrig	vor seiner Schüssel.
	steht	immer	im Kühlschrank.
Über dem Schreibtisch	hängt	seit gestern	
Langsam	fährt		den Berg hinauf.
	läuft	schneller als	ein Windhund.

Unterstreiche die passenden Verben (Tunwörter) und schreibe Sätze in dein Heft!



	Der Hund		eine Katze	auf der Straße.
sehen	, riechen, fressen	, kaufen, spie	len, fangen, beißen,	töten, verfolgen
	Sie		im Geschäft	ein schönes Kleid.
kaufer	n, zerbrechen, ste	hlen, hören, v	verkaufen, fressen, p	probieren, sehen

essen, brauchen, füttern, kaufen, sich wünschen, suchen, reparieren, treffen

einen neuen Rasenmäher.

Gib acht!

Satzgegenstand und Satzaussage müssen zusammenpassen!

Beispiel:

SG

sinnvoll:

Der Teller

fällt

SA

auf den Boden.

sinnlos:

Der Hunger

fällt

auf den Boden.

6 Suche einen passenden Satzgegenstand und vertausche die Satzglieder!*



SA



Der Hund	sitzt	hungrig	vor seiner Schüssel.
Die Butter	steht	immer	im Kühlschrank.
Über dem Schreibtisch	hängt	seit gestern	ein Kalender.
Langsam	fährt	das Auto	den Berg hinauf.
Ein Gepard	läuft	schneller als	ein Windhund.

Unterstreiche die passenden Verben (Tunwörter) und schreibe Sätze in dein Heft!*



Der Hund	sieht eine Katze auf d	ler Straße.
sehen, riechen, fressen	kaufen, spielen, <u>fangen</u> , <u>beißen</u> , <u>töten</u> ,	verfolgen

|--|

kaufen, zerbrechen, stehlen, hören, verkaufen, fressen, probieren, sehen

Mein Vater		braucht	einen neuen Rasenmäher.				
essen, brauchen, füttern, kaufen, sich wünschen, suchen, reparieren, treffen							

Pinter: Die deutsche Grammatik – Band 2 · Best.-Nr. 130 © Brigg Verlag, Friedberg

2. Fall / Genitiv

Fälle	männlich	weiblich	sächlich	Mehrzahl
1. Fall	der ein Mann	die eine Frau	das ein Kind	die Kinder
2. Fall	des eines Mannes	der einer Frau	des eines Kindes	der Kinder

Der 2. Fall zeigt meist einen Besitzer oder eine Zugehörigkeit an. Er steht oft nach, manchmal auch vor einem Nomen (Namenwort).

